

**Verein +cultura**  
Dachverband der schweizerischen Organisationen  
der Kulturunternehmen und Kulturinstitutionen

**Jahresbericht**  
**des Geschäftsjahres 2019/2020**  
(1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020)

### **Präsidium und Vorstand**

---

Der Verein +cultura wird seit Geschäftsjahr 2019/20 neu von mir präsiert, das Vizepräsidium blieb bei Adrian Balmer (SBV). Im Vereinsvorstand waren die verschiedenen Mitglieder vertreten namentlich durch Adrian Balmer (SBV), Jean-Pierre Hoby (Kunstverein), Toni J. Krein (orchester.ch), Peter Pfrunder (Fotostiftung Schweiz), Swetlana Heger-Davis (ZHdK), Stefan Zollinger (VMS), Herbert Staub (BIS, neu: Bibliosuisse, bis März 2020), Hans Ambühl (Bibliosuisse, seit April 2020), Cécile Vilas (Memoriav), Dani Landolf (SBVV, bis März 2020), Daniel Waser (SBVV, ab April 2020), Claudia Engler (VSA-AAS, bis Aug. 2019), Alain Dubois (VSA-AAS, seit Nov. 2019) und Boris Brüderlin (reso).

Ich danke dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit, der Geschäftsführerin Cornelia Meyer für die grossartige Unterstützung. Wir hatten gerade in diesem Geschäftsjahr doch einiges zu tun. Corona hatte auch mich und den Vorstand und die Geschäftsführerin voll im Griff. Niemand, aber auch wirklich niemand hätte sich wohl eine Pandemie vorstellen können, und niemand – wirklich niemand – hätte erahnen können, was das für die Kulturlandschaft, für die kulturelle Vielfalt unseres Landes, respektive das kulturelle Leben in der ganzen Welt bedeuten würde. Ich bin aber überzeugt, dass wir durch grossen Effort und zusätzliche Sitzungen einen Beitrag zur Bewältigung der Krise leisten konnten. Ich denke, diese Krise hat sehr deutlich gemacht, wie wichtig Dachverbände sind. Ich bin aber auch überzeugt, dass gerade Covid-19 gezeigt hat, dass wir beim Bund und bei den Kantonen mehr gehört werden müssen. Daran arbeiten wir, auch im nächsten Jahr.

Der Vereinsvorstand tagte im Geschäftsjahr 2019/20 sieben Mal (teilweise aus aktuellem Anlass via Zoom):

- 29. August 2019
- 4. November 2019
- 9. März 2020
- 6. April 2020
- 24. April 2020 (ausserordentliche Vorstandssitzung, Coronakrise)
- 8. Mai 2020
- 16. Mai 2020

### **Geschäftsstelle und Finanzen**

---

Die Geschäftsstelle von +cultura wird finanziell von Mitgliederverbänden getragen. Die Sitzungsräume stellt jeweils das Landesmuseum unentgeltlich zur Verfügung und der Revisor Justus Bernau (Tonhalle Zürich) leistet

diese Arbeit ebenfalls kostenfrei. Herzlichen Dank für alle diese freiwilligen und grosszügigen Beitragsleistungen.

Die Geschäftsstelle wird von Cornelia Meyer auf Mandatsebene geführt.

## **Präsidium +cultura, neu: Rosmarie Quadranti, Nachfolgerin von Felix Gutzwiller**

---

Felix Gutzwiller leitete als Präsident den Verein +cultura von 2012 bis 2019 mit grossem Engagement. Ab Herbst 2019 übernahm ich dieses Amt und war in der Folge rasch mit vielen neuen Herausforderungen konfrontiert. Wir haben gute Medienarbeit geleistet und durch den Einsitz in der Taskforce Culture einen Beitrag geleistet, damit die Corona-Pandemie nicht noch grössere Schäden in der Kulturbranche anrichtet.

## **AG „Kulturbotschaft 2021-2024“: Stellungnahme +cultura**

---

Termingerecht auf den 20. September 2019 reichte der Verein +cultura seine von einer Arbeitsgruppe und vom Vorstand ausgearbeitete Stellungnahme zur „Kulturbotschaft 2021-2024“ beim Bundesamt für Kultur (BAK) ein (s. +cultura-Website „Kulturpolitik“). Am 12. Mai 2020 lud das BAK zu einer Anhörung ein, an der ich teilnahm. Ein Brief mit einer konkretisierenden und an die Bedürfnisse der Mitgliederinstitutionen angepassten Stellungnahme des Vereins +cultura wurde im Zusammenhang mit der vorangegangenen Stellungnahme zur Kulturbotschaft 2021-2024 verfasst und an das BAK geschickt.

## **Covid-19-Pandemie**

---

Seit der Vorstandssitzung vom 9. September 2019 beschäftigte sich der Verein +cultura intensiv mit den Auswirkungen der Pandemie und den Einschränkungen für die Kulturbranche, bzw. mit den Massnahmen, die es zur Unterstützung von Kulturinstitutionen und -schaffenden anzupacken und auszuarbeiten galt. So wurde der Verein +cultura mehrmals vom Bundesamt für Kultur (BAK) zu Anhörungen eingeladen, damit die Anliegen und Interessen der Kulturgruppe sachgerecht eingebracht werden können. +cultura wurde bei diesen Sitzungen vom BAK wahrgenommen. Besprochen wurden insbesondere die „Massnahmen zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen des Coronavirus im Kultursektor“ und später die „Schutzmassnahmen zur Wiedereröffnung“ von Institutionen (s. +cultura-Website „Willkommenseite“). Es galt, bei den Unterstützungsmassnahmen zu verhindern, dass die finanziellen Beiträge (Ausfallentschädigungen) nicht zu Ungunsten von Finanzierungen im Zusammenhang mit der Kulturbotschaft stünden. Vertreter verschiedener Kulturverbände, Kulturschaffender und Kulturunternehmer gründeten nach der Anhörung beim BAK im März 2020 die Taskforce „Corona Massnahmen Kultur“ (neu: Taskforce Culture), die sich für die vielen und komplizierten Anwendungsfragen, die mit den gesamtwirtschaftlichen und kulturspezifischen Massnahmen zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Folgen von Covid-19 einhergehen, einsetzt. Wir als +cultura sind Mitglied dieser Taskforce Culture. Ich bin in der Regel an den wöchentlichen ZOOM-Sitzungen der Taskforce dabei.

Das Fazit meines ersten Jahres lautet, um es nochmal zu sagen: Dachverbände sind wichtig, um der Kultur ein Gesicht zu geben. Allerdings müssen wir in Bern, aber auch bei den Kantonen besser eingebunden sein. Die Taskforce Culture war ein eigentlicher Verzweiflungsakt, weil in der Regel über unsere Köpfe hinweg entschieden wurde. Das kann so nicht weitergehen, deshalb ist unsere Arbeit nach wie vor notwendig und wichtig.

In diesem Sinne herzlichen Dank allen für die tolle Arbeit in ihren Institutionen. Die Pandemie hat drastisch gezeigt, was passiert, wenn Kultur von heute auf morgen fast gänzlich wegbricht.

Zürich, im September 2020

A handwritten signature in black ink on a light blue grid background. The signature is written in a cursive style and reads "R. Quadranti".

Rosmarie Quadranti, Präsidentin